Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach dem Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME)

prodis-design GmbH

Stand: 04.01.2026

Unternehmensstrategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette

Die prodis-design GmbH entwickelt und produziert seit 2007 Taschen, Rucksäcke und Accessoires. Der Hauptsitz befindet sich in der Schweiz, eine Betriebsstätte in Deutschland ergänzt die Aktivitäten. Design und Prototyping erfolgen in der Schweiz, die Hauptproduktion in Indien, während ein kleiner Teil der Produkte weiterhin inhouse in der Schweiz gefertigt wird.

Seit 2025 betreibt der Inhaber eine eigene Produktionsfirma in Indien, um Arbeitsbedingungen, Lieferketten und Abfallwirtschaft vollständig zu kontrollieren.

Die Produkte werden nach dem 3-Säulen-Prinzip der Nachhaltigkeit entwickelt, wobei ökologische, soziale und ökonomische Aspekte berücksichtigt werden. Materialien werden bevorzugt recycelt oder recycelbar eingesetzt: r-PET für Polyester, TPU-beschichtetes r-PET, Tarpaulin aus Industrie-Ausschuss und Leder nach REACH-Norm. Produktionsreste und kurze Lieferketten werden konsequent genutzt.

Verpackungen bestehen ausschließlich aus wiederverwendeten Kartonagen, auf Füllmaterial wird verzichtet. Betriebsstätten werden nachhaltig betrieben: das Schweizer Gebäude ist an den Fernwärmeverbund angeschlossen, 70 % der Fenster sind dreifach verglast, die beheizbare Lagerfläche in Deutschland wurde reduziert, und von April bis November wird kein Warmwasser im Firmengebäude in der Schweiz erzeugt, um Energie zu sparen.

Die bedeutendsten Produkte und Dienstleistungen zeichnen sich somit durch Materialeffizienz, ökologische Verantwortung und sozialverträgliche Produktionsbedingungen aus.

Die wichtigsten Angaben sind in der folgenden Matrix zusammengefasst:

Produktgruppe	Nachhaltigkeitsmerkmal	Materialien	Produktionsstandort	Maßnahmen / Ziele
Taschen, Rucksäcke, Accessoires	Ressourcenschonend, langlebig, sozial verträglich	r-PET Polyester, TPU-beschichtetes r-PET, Tarpaulin aus Industrie-Ausschuss, Leder nach REACH-Norm	Design & Prototyping: Schweiz; Hauptproduktion: Indien; Teilproduktion inhouse Schweiz	Nutzung recycelter Materialien, kurze Lieferketten, Verwendung von Produktionsresten, volle Kontrolle über Arbeitsbedingungen und Abfallwirtschaft in Indien, Ziel: ausschließlich recycelbare Materialien
Verpackung (für Produkte und Versand)	Wiederverwendet, abfallarm	Kartonagen aus mindestens einmal genutzten Verpackungen	Schweiz Deutschland Indien	Verzicht auf Füllmaterial, Kooperation mit Fulfillment-Centern zur Reduktion von Kleinmengentransporten
Betriebsstätten / Lager	Energieeffizient, CO_2-reduziert	-	Schweiz Deutschland	Fernwärmeanschluss, 70% der Fenster 3-fach verglast, Lagerfläche reduziert, kein Warmwasser von April bis November zur Energieeinsparung

Die prodis-design GmbH vertreibt ihre Eigenmarken Taschen, Rucksäcke und Accessoires in der Schweiz und innerhalb der Europäischen Union. Dabei richtet sich das Unternehmen sowohl an Endkunden (B2C) als auch an stationäre Einzelhandels-Partner und arbeitet mit Online-Marktplätzen zusammen.

Der Vertrieb gliedert sich nach Umsatzanteilen wie folgt:

- Online-Marktplatz-Partner: ca. 60 % des Umsatzes
- Ein Großteil der Produkte wird über etablierte Online-Marktplätze verkauft, wodurch die Produkte eine hohe Reichweite und Sichtbarkeit innerhalb der Schweiz und der EU erhalten. Dies ermöglicht es prodis-design, den Endkunden direkt zu erreichen und gleichzeitig die Logistik über Partner effizient zu gestalten.
- Eigene Marken-Webseiten: ca. 20 % des Umsatzes
- Über die firmeneigenen Webseiten werden Produkte direkt an Endkunden verkauft. Dieser Kanal erlaubt eine direkte Kundenkommunikation, die Sammlung von Feedback sowie die Präsentation von Nachhaltigkeitsinformationen zu den Produkten. Die Webseiten dienen zudem der Stärkung der Markenidentität und der Pflege langfristiger Kundenbeziehungen.
- Stationärer Handel: ca. 20 % des Umsatzes
- Ein Teil des Vertriebs erfolgt über den stationären Einzelhandel, insbesondere über ausgewählte Fachgeschäfte und Concept Stores in der Schweiz und EU. Dies ermöglicht Kundinnen und Kunden, die Produkte haptisch zu erleben und fördert das Bewusstsein für Qualität, Design und Nachhaltigkeit.

Die prodis-design GmbH agiert damit überwiegend im B2C-Markt, ergänzt durch den Einzelhandel als zusätzlichen Vertriebskanal. Das Unternehmen fokussiert sich auf Märkte, in denen ein hohes Bewusstsein für nachhaltige, langlebige Produkte besteht, um die eigenen ökologischen und sozialen Standards konsequent umzusetzen.

Durch die Mischung aus digitalem Vertrieb, Direktverkauf über Marken-Webseiten und stationärem Handel erreicht prodis-design eine breite Zielgruppe innerhalb der Schweiz und der EU, während gleichzeitig kurze Lieferketten und ein transparenter Umgang mit Nachhaltigkeit gewährleistet werden.

Geschäftsbeziehungen (Lieferant:innen und Vertriebskanäle)

Die **prodis-design GmbH** unterhält Geschäftsbeziehungen, die auf Nachhaltigkeit, Transparenz und sozialer Verantwortung basieren, sowohl im Bereich Beschaffung als auch im Vertrieb.

1. Vertriebskanäle und Kund:innen

Die Produkte von prodis-design GmbH – Taschen, Rucksäcke und Accessoires – werden vorwiegend über stationäre Partnergeschäfte sowie über Online-Marktplätze vertrieben. Bei der Auswahl der Vertriebspartner legt das Unternehmen besonderen Wert darauf, dass diese selbst einen Fokus auf nachhaltige Produkte und sozialverantwortliche Geschäftsmodelle

haben. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die nachhaltige Wertschöpfungskette auch beim Endkunden nachvollziehbar bleibt.

Die Zusammenarbeit mit Partnern erfolgt auf Basis langfristiger Beziehungen, die vertrauensvolle Kooperation, gemeinsame Qualitätsstandards und die Förderung nachhaltiger Praktiken umfassen. Neben der Umsatzgenerierung ist für prodis-design GmbH die Unterstützung einer nachhaltigen Markenwahrnehmung bei den Kund:innen ein zentrales Ziel.

2. Lieferanten und Produktionsmaterialien

Alle Produktionsmaterialien werden lokal bezogen, entweder in der Schweiz oder direkt in der Produktionsstätte in Indien. prodis-design GmbH pflegt zu allen Lieferanten persönliche Beziehungen, um Transparenz und Kontrolle über die gesamte Lieferkette sicherzustellen.

Bei der Auswahl der Lieferanten liegt der Fokus auf Unternehmen, die selbst nachhaltige Produktionsmaterialien anbieten und über entsprechende Zertifikate verfügen. Dazu gehören unter anderem Materialien wie r-PET für Polyester, Tarpaulin aus Industrie-Ausschuss, TPU-beschichtetes Polyester und Leder nach REACH-Norm. Diese Auswahl gewährleistet, dass die Produkte von prodis-design nicht nur qualitativ hochwertig, sondern auch ökologisch und sozial verantwortungsvoll hergestellt werden.

3. Nachhaltige Ausrichtung der Geschäftsbeziehungen

Die Kombination aus bewusster Lieferantenauswahl, direkten persönlichen Kontakten und der Zusammenarbeit mit nachhaltig orientierten Vertriebspartnern bildet das Fundament der Geschäftsstrategie von prodis-design GmbH. Dadurch wird sichergestellt, dass ökologische, soziale und ökonomische Kriterien entlang der gesamten Wertschöpfungskette berücksichtigt werden – von der Materialbeschaffung über die Produktion bis hin zum Endkunden.

Zusammengefasst basiert die Geschäftsstrategie auf transparenter, vertrauensvoller und nachhaltiger Zusammenarbeit mit allen wichtigen Partner:innen, um die Unternehmenswerte konsequent umzusetzen und eine nachhaltige Produkt- und Markenführung sicherzustellen.

Drei Säulen der Nachhaltigkeit

Die prodis-design GmbH verfolgt eine Unternehmensstrategie, die von Anfang an auf den 3 Säulen der Nachhaltigkeit – ökologische Verantwortung, soziale Verantwortung und ökonomische Effizienz – basiert. Nachhaltigkeit ist somit ein zentrales Kernelement der Unternehmensstrategie und beeinflusst sämtliche Geschäftsbereiche.

1. Nachhaltige Produktentwicklung

Ein zentrales strategisches Ziel ist die konsequente Entwicklung von Produkten aus recycelten oder recycelbaren Materialien. Seit 2023 werden für Polyester-Produkte ausschließlich r-PET-

Materialien verwendet, TPU-beschichtetes Polyester besteht ebenfalls nur aus r-PET, Tarpaulin stammt aus Industrie-Produktionsausschuss, und Leder wird ausschließlich nach REACH-Norm bezogen. Die Strategie sieht vor, künftig ausschließlich Produkte in den Markt zu bringen, die vollständig ökologisch und ressourcenschonend hergestellt sind.

2. Kontrolle der Produktions- und Lieferketten

Seit 2025 betreibt der Inhaber Reinhard Margelisch eine eigene Produktionsfirma in Indien. Dies ermöglicht der prodis-design GmbH, die Arbeitsbedingungen, Lieferketten und Abfallwirtschaft direkt zu steuern. Die Strategie stellt sicher, dass sowohl ökologische als auch soziale Standards entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingehalten werden.

3. Nachhaltige Logistik und Verpackung

Die Strategie umfasst auch die Optimierung von Verpackung und Versand. Sämtliche Kartonagen bestehen aus wiederverwendeten Materialien, auf Füllstoffe wird verzichtet, und durch die Zusammenarbeit mit Fulfillment-Zentren sollen Kleinmengentransporte reduziert werden. Damit werden CO_2-Emissionen gesenkt und Abfälle vermieden.

4. Energieeffizienz und Gebäudemanagement

Ein weiterer strategischer Schwerpunkt liegt auf der Reduktion des Energieverbrauchs in den Betriebsstätten. Das Schweizer Firmengebäude ist an den Fernwärmeverbund angeschlossen, 70 % der Fenster sind dreifach verglast, die beheizbare Lagerfläche wurde verkleinert, und von April bis November wird kein Warmwasser erzeugt. Die Strategie stellt sicher, dass Energieeffizienz und Klimaschutz kontinuierlich verbessert werden.

5. Integration in die Unternehmenskultur

Nachhaltigkeit ist nicht nur in Produkten und Prozessen verankert, sondern Teil der Unternehmenskultur. Alle Entscheidungen, von der Materialauswahl bis zu Produktions- und Vertriebsstrategien, werden konsequent auf ökologische, soziale und ökonomische Kriterien geprüft.

Fazit:

Die Strategie der prodis-design GmbH verknüpft ökologische Verantwortung, soziale Standards und wirtschaftliche Effizienz miteinander. Sie stellt sicher, dass Nachhaltigkeit kein isoliertes Projekt, sondern ein Kernprinzip der Unternehmensführung ist, das alle Produkte, Prozesse und Geschäftsentscheidungen prägt.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Die prodis-design GmbH verfolgt seit 2007 eine nachhaltigkeitsorientierte Unternehmensstrategie, die ökologische, soziale und ökonomische Kriterien in allen Geschäftsbereichen integriert.

Material- und Ressourceneffizienz:

- Seit 2023 werden Polyester und TPU-beschichtetes Polyester zu 100 % aus recyceltem r-PET verwendet.
- Tarpaulin stammt aus Industrie-Produktionsausschuss, Leder nach REACH-Norm.
- Produktionsreste und Lieferantenreste werden konsequent wiederverwendet.
- Ziel: künftig ausschließlich recycelbare Produkte.

  Transparente Lieferketten:

- Materialien werden lokal oder über die eigene Produktionsfirma in Indien bezogen.
- Persönliche Lieferantenbeziehungen gewährleisten Nachhaltigkeits- und Sozialstandards.

Energie- und Ressourcenschonung:

- Schweizer Firmengebäude an Fernwärmeverbund angeschlossen, 70 % der Fenster dreifach verglast.
- Lagerfläche reduziert; kein Warmwasser von April bis November.

  Nachhaltiger Vertrieb und Verpackung:

- 60 % Umsatz über Online-Marktplätze, 20 % über eigene Webseiten, 20 % stationärer Handel.
- Verpackungen aus wiederverwendeten Kartonagen, Verzicht auf Füllmaterial.
- Kooperationen mit Fulfillment-Centern zur Reduktion von Kleinmengentransporten.

Fazit:

Nachhaltigkeit ist Kern der Unternehmensstrategie, messbar in Materialwahl, Produktion, Logistik und Energieverbrauch, und wird kontinuierlich weiterentwickelt, um ökologische und soziale Wirkung zu maximieren.

Science-Based Targets Initiative (SBTi)

Die prodis-design GmbH hat sich der **Science-Based Targets Initiative (SBTi)** verpflichtet und eigene Klimaziele definiert, die auf einer wissenschaftlich fundierten Reduktion der Treibhausemissionen basieren. Die Ziele orientieren sich an den Empfehlungen des Pariser Klimaabkommens, mit dem langfristigen Ziel, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 °C zu begrenzen.

1. Zielsetzung:

- **Reduktion der Scope 1 und Scope 2**-Emissionen in den Schweizer Betriebsstätten durch den Einsatz von Fernwärme, energieeffiziente Gebäude und Heizungsoptimierungen.
- Senkung der Scope 3-Emissionen, insbesondere in der Lieferkette, durch Auswahl nachhaltiger Materialien (r-PET, Tarpaulin aus Industrie-Ausschuss, REACH-konformes Leder) und Reduktion von Transportwegen.

2. Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Ausbau der eigenen Produktionskontrolle in Indien, um Lieferkettenemissionen direkt steuern und überwachen zu können.
- Reduktion von Verpackungsmaterial und Füllstoffen, Einsatz wiederverwendeter Kartonagen, Kooperation mit Fulfillment-Centern zur Minimierung von Kleinmengentransporten.
- Fortlaufende Optimierung der Betriebsstätten in der Schweiz: 70 % der Fenster 3-fach verglast, Reduktion beheizbarer Lagerfläche, kein Warmwasser von April bis November.

3. Künftige Ziele:

- Langfristig sollen alle Produkte ausschließlich aus recycelten oder recycelbaren Materialien bestehen, was die CO_2-Bilanz pro Produkt weiter verbessert.
- Erweiterung der SBTi-Ziele auf alle relevanten Scope-3-Emissionen, inklusive Transport, Beschaffung und Nutzung der Produkte durch Endkunden.
- Integration von messbaren Klimakennzahlen in die Unternehmensstrategie, um Fortschritte transparent zu dokumentieren und kontinuierlich zu verbessern.

Fazit:

Die prodis-design GmbH verankert den Klimaschutz als strategisches Kernelement. Durch die Verbindung von wissenschaftlich validierten Zielen (SBTi) mit konkreten Maßnahmen in Produktion, Logistik und Materialauswahl wird eine kontinuierliche Reduktion der Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette angestrebt.

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Die prodis-design GmbH verfolgt den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft durch integrierte Verfahrensweisen, Richtlinien und Initiativen, die bereits unter B2 des Basismoduls beschrieben wurden.

Verfahrensweisen und Richtlinien:

- Alle Geschäftsentscheidungen, von Materialbeschaffung über Produktion bis Vertrieb, werden nach ökologischen, sozialen und ökonomischen Kriterien getroffen.
- Lieferanten und Produktionspartner werden nach Nachhaltigkeitsstandards und sozialen Kriterien ausgewählt.
- Verpackungen und Logistik werden konsequent auf Abfallvermeidung und Energieeffizienz optimiert.

Künftige Initiativen und Ziele: prodis-design GmbH

- Vollständige Nutzung recycelter oder recycelbarer Materialien in allen Produkten.
- Erweiterung der SBTi-Klimaziele auf alle Scope-3-Emissionen inklusive Transport und Beschaffung.
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit nachhaltig orientierten Fulfillment-Partnern, um CO_2-Emissionen und Kleinmengentransporte zu reduzieren.
- Kontinuierliche Optimierung der Betriebsstätten zur Reduktion des Energieverbrauchs und der CO_2-Bilanz.

Fazit:

Die prodis-design GmbH verknüpft bestehende Richtlinien, Verfahren und B2-Initiativen konsequent mit strategischen Zielen für eine nachhaltigere Wirtschaft. Ziel ist ein ganzheitlicher, messbarer Übergang zu ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortungsvollen Geschäftsprozessen.

Umwelt

Die prodis-design GmbH misst und berichtet ihre direkten und indirekten Treibhausgasemissionen nach Scope 1 und Scope 2 gemäß DNK-Anforderungen.

Scope 1 – direkte Emissionen:

- 9,32 Tonnen CO_2-Äquivalente (t CO_2e)
- Diese Emissionen entstehen überwiegend durch Heizung, Fuhrpark und den Betrieb der Schweizer Betriebsstätte.
- Maßnahmen zur Reduktion: Optimierung der Gebäudetechnik, Verzicht auf Warmwasser von April bis November, Anschluss an Fernwärmeverbund, effiziente Nutzung der Lagerflächen.

Scope 2 – indirekte Emissionen aus Energiebezug:

- 5,44 t CO_2e
- Diese Emissionen resultieren aus dem Strom- und Wärmebezug der Schweizer Betriebsstätten.
- Maßnahmen zur Reduktion: Einsatz erneuerbarer Energien, 70 % der Fenster dreifach verglast, kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz in Gebäuden und Produktion.

Reduktionsstrategie:

- Die prodis-design GmbH integriert ihre Treibhausgas-Reduktion in die unternehmensweite Nachhaltigkeitsstrategie und verknüpft diese mit den SBTi-Klimazielen.
- Künftige Maßnahmen umfassen die weitere Optimierung von Energieverbrauch, den Einsatz nachhaltiger Materialien zur Senkung von Scope-3-Emissionen und die Zusammenarbeit mit Fulfillment-Partnern, um Transportemissionen zu reduzieren.

Fazit:

Die CO_2-Emissionen der prodis-design GmbH werden systematisch erfasst und durch gezielte Maßnahmen in Scope 1 und 2 reduziert. Dies stellt sicher, dass ökologische Verantwortung fest in der Unternehmensstrategie verankert ist und kontinuierlich verbessert wird.

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz

Konkret verpflichtet sich die prodis-design GmbH, ihre absoluten Treibhausgasemissionen aus Scope 1 und Scope 2 bis 2030 um 42 % gegenüber dem Basisjahr 2024 zu reduzieren. Darüber hinaus erfasst das Unternehmen seine Scope-3-Emissionen und arbeitet kontinuierlich an deren Reduktion.

Die prodis-design GmbH hat sich verbindliche THG-Reduktionsziele gesetzt, basierend auf wissenschaftlich validierten Vorgaben der Science-Based Targets Initiative (SBTi). Für die Scopes 1 und 2 beträgt das Basisjahr 2024 mit einer Gesamtemission von 14,76 t CO_2e.

Das Zieljahr 2030 sieht eine Reduktion um 42 % vor, wodurch die absoluten Emissionen auf ca. 8,56 t CO_2e sinken sollen.

Zur Erreichung dieses Ziels werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Optimierung der Energieeffizienz in den Schweizer Betriebsstätten, einschließlich Heizungsmanagement, Fernwärmeanschluss und Reduktion beheizbarer Lagerflächen.
- Reduktion des Warmwasserverbrauchs von April bis November.
- Einsatz energieeffizienter Gebäudetechnik, dreifach verglaste Fenster (90 % der Flächen).
- Langfristige Integration klimafreundlicher Materialien und nachhaltiger Logistikmaßnahmen in die gesamte Produktions- und Lieferkette.

Fazit:

Durch die Kombination aus wissenschaftlich fundierten Zielen (SBTi), konkreten Energieeffizienzmaßnahmen und strategischer Materialwahl wird die prodis-design GmbH ihre THG-Emissionen in Scope 1 und 2 bis 2030 auf ca. 8,56 t CO_2e reduzieren und einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung

Die prodis-design GmbH verfolgt eine konsequente Strategie der Kreislaufwirtschaft, die sich auf Materialwahl, Produktgestaltung und Produktionsprozesse erstreckt.

1. Verwendung von recycelten Materialien:

- Für Polyester-Produkte und TPU-beschichtetes Polyester wird ausschließlich recyceltes r-PET eingesetzt.
- Tarpaulin stammt aus Industrie-Produktionsausschuss, Leder wird nach REACH-Norm verarbeitet.
- Produktionsreste aus dem eigenen Betrieb sowie Materialreste von Lieferanten werden systematisch wiederverwendet.

2. Förderung der Produktlanglebigkeit:

- Produkte werden so entwickelt, dass sie dauerhaft nutzbar sind.
- Defekte Produkte können im eigenen Betrieb repariert werden, wodurch die Lebensdauer verlängert und Abfall vermieden wird.

3. Rückführung in den Produktionsprozess:

- Materialien werden so ausgewählt, dass sie recycelbar sind und nach Nutzung wieder in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden können.
- Ziel ist es, künftig ausschließlich Produkte auf den Markt zu bringen, die vollständig recycelbar oder aus recycelten Materialien hergestellt sind.

Fazit:

Die Kreislaufwirtschaft bei prodis-design GmbH basiert auf der Kombination von recycelten Materialien, langlebiger Produktgestaltung, Reparaturmöglichkeiten und Rückführung in den Produktionsprozess. Dies minimiert Abfälle, schont Ressourcen und stärkt die ökologische Verantwortung des Unternehmens entlang der gesamten Wertschöpfungskette.